



**Glossar zur Medienmitteilung vom 15. August 2018**  
**„Basel eröffnet erste elektronische Patientendossiers in der Deutschschweiz“**

<p><b>Die ersten Kliniken des USB mit elektronischen Patientendossiers</b></p>	<p>Nur Patientinnen und Patienten mit einem eröffneten und angetretenen Behandlungsfall in den folgenden Kliniken des Universitätsspitals Basel können ein myEPD eröffnen (ab Sommer/Herbst 2018). Die Kliniken sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plastische, rekonstruktive, ästhetische und Handchirurgie</li> <li>• Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie</li> <li>• Hals-, Nasen- und Ohrenklinik HNO</li> </ul> <p>Im Laufe des Jahres 2019 folgen alle Kliniken des Universitätsspitals Basel (USB), und somit können im nächsten Jahr alle Patientinnen und Patienten des USB ein myEPD eröffnen, wenn sie ihren Wohnsitz in der Schweiz und eine AHV-Nummer haben.</p>
<p><b>Aktuelle Voraussetzungen zur Eröffnung eines myEDP</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgebot / Einladung des Universitätsspitals Basel</li> <li>• Aktueller Behandlungsfall</li> <li>• Wohnsitz Schweiz</li> <li>• AHV-Nummer</li> </ul>
<p><b>Die weiteren Gesundheitseinrichtungen in der Nordwestschweiz mit einem myEPD</b></p>	<p>Nach dem Universitätsspital Basel bereiten folgende Mitglieder der Stammgemeinschaft eHealth Nordwestschweiz die Einführung von myEPDs vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kantonsspital Baselland</li> <li>• Solothurner Spitäler AG SoH</li> <li>• Spitex Basel</li> </ul>
<p><b>Der Trägerverein eHealth Nordwestschweiz</b></p>	<p><i>Gründungsmitglieder</i>          Die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn haben gemeinsam mit dem Universitätsspital Basel, dem St. Claraspital, dem Kantonsspital Baselland, den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel, dem Felix Platter-Spital sowie der Solothurner Spitäler AG die Basis für die Vereinsgründung erarbeitet. Der Trägerverein eHealth Nordwestschweiz wurde Anfang Januar 2017 gegründet.</p> <p>Allgemeine Informationen über den Trägerverein:  <a href="http://www.ehealth-nw.ch">www.ehealth-nw.ch</a></p> <p><i>Zweck</i>          Der Zweck des Vereins liegt in der Weiterentwicklung und Verbreitung von eHealth im Raum Nordwestschweiz sowie im Aufbau einer Stammgemeinschaft.</p>

	<p>Zentrale Punkte sind dabei die Standardisierung der elektronischen Kommunikation im Gesundheitswesen sowie die Koordination und Umsetzung von kantonalen, regionalen und nationalen Vorgaben, Zielen und Initiativen im Bereich eHealth.</p>
<b>Mitglieder und Organisation des Trägervereins eHealth Nordwestschweiz</b>	<p>Die Liste der Mitglieder finden Sie unter: <a href="https://tv.ehealth-nw.ch/assets/doc/Mitglieder-Traegerverein.pdf">https://tv.ehealth-nw.ch/assets/doc/Mitglieder-Traegerverein.pdf</a></p> <p>Informationen über die Organisation finden Sie unter: <a href="https://tv.ehealth-nw.ch/der-traeger-verein/organisation">https://tv.ehealth-nw.ch/der-traeger-verein/organisation</a></p>
<b>Stammgemeinschaften</b>	<p>Zusammenschluss von Gesundheitseinrichtungen zum Zwecke der Führung von EPDs (elektronischen Patientendossiers)</p>
<b>Datenschutz und Datensicherheit</b>	<p>Datenschutz und Datensicherheit sind wesentliche Elemente bei der Führung des EPD.</p> <p>Für die Pilotprojektphase wurde die erforderliche rechtliche Grundlage geschaffen, ab 2020 stützt sich das elektronische Patientendossier auf die nationale Gesetzgebung.</p> <p>Die Datenspeicher befinden sich gemäss den gesetzlichen Vorgaben in der Schweiz und unterstehen Schweizer Recht. Im Zuge der Produktivsetzung von myEPD wurden alle aus dem Internet erreichbaren Systemkomponenten von einer unabhängigen Firma auf Sicherheitsschwachstellen überprüft. Das System hat alle Sicherheitsprüfungen erfolgreich abgeschlossen.</p>